

Kleine Hexen

Text und Musik: Hermann Heimeier

Strophe 1:

Kleine Hexen hexen gern, mal täglich und mal stündlich,
mit einem flotten Zauberspruch, nicht schriftlich, sondern mündlich.
Kleine Hexen hexen gern und müssen viel probieren,
was sie bei großen Hexen sehn, das wollen sie kopieren!

Strophe 2:

Kleine Hexen hexen gern, mit kleinem Zauberstabe,
und hexen mir zu meinem Glück das, was ich noch nicht habe.
Kleine Hexen hexen gern und reiten, diese Wesen,
doch halten sie sich nicht gut fest, dann fallen sie vom Besen!

Strophe 3:

Kleine Hexen hexen gern auch mal 'ne Hexensuppe,
und wenn sie ihnen nicht gelingt, na ja, das ist doch schnuppe!
Kleine Hexen hexen gern und schreiben ohne Kleckse,
und die geheime Hexenschrift kann lesen nur 'ne Hexe!

Strophe 4:

Kleine Hexen hexen gern und werden immer müder,
nach einem langen Hexentag sind schwer die Augenlider.
Kleine Hexen hexen gern und träumen Hexenträume,
und ich seh mir dies alles an, damit ich nichts versäume!